



Flur 15

Wahlberg 1

Unterster Wasem

Flur 8

Im Briel

Baugebiet  
„Im Briel“

Am Lengelweg

Es wird bescheinigt, daß die Flurstücke  
mit ihren Grenzen und Bezeichnungen  
mit dem Liegenschaftskataster überein-  
stimmen.

Idar-Oberstein den 16.6.1982...  
Katasteramt

In Vertretung.....

## Zeichenerklärung:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Plangebietes
- - - Vorhandene Flurstücksgrenzen
- ..... Flurgrenzen

## Bebauungsplan „Unterster Wasem“ der Ortsgemeinde Kirschweiler

gemäß § 9 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 18.08.1976  
(BGBl. I S. 2256) und der Änderung zum BBauG vom 06.07.1979,  
und der Baunutzungsverordnung vom 26.06.1962 in der Fassung  
vom 15.09.1977

### Plan 2: Parzellenplan M. = 1:1000

Bestandteile der Satzung sind

- Plan 1: Bebauungsplan
- Textliche Festsetzungen
- Plan 2: Parzellenplan
- Plan 3: Schemaschnitte: A-A, B-B

Der Gemeinderat hat am ..... gemäß  
§ 2 (1) BBauG die Aufstellung dieses Behau-  
ungsplanes beschlossen.  
Am ..... wurde dieser Bebauungsplan-  
entwurf gebilligt und seine Offenlegung ge-  
mäß § 2 a (6) BBauG beschlossen, nachdem die  
in Betracht kommenden Träger öffentlicher Be-  
lange und sachverständigen Stellen bei der  
Planfeststellung beteiligt worden sind.

Ortsbürgermeister (S)

Der Gemeinderat von .....  
hat am ..... den Bebauungsplan ge-  
mäß § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-  
Pfalz vom 14.12.1973 und gemäß § 10 BBauG  
als Satzung beschlossen.

Ortsbürgermeister (S)

Die Genehmigungsverfügung der Kreisverwaltung  
von ..... ist am ..... gemäß  
§ 12 BBauG ortsüblich bekannt gemacht worden  
mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan während  
der Dienststunden bei der Verbandsgemeindever-  
waltung Heerstein von jedermann eingesehen  
werden kann.  
Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungs-  
plan rechtsverbindlich.

Ortsbürgermeister (S)

Dieser Bebauungsplanentwurf einschließlich  
der Textfestsetzungen hat mit der Begründung  
gemäß § 2 a (6) BBauG auf die Dauer eines  
Monats in der Zeit vom ..... bis  
..... zu jedermanns Einsicht öffent-  
lich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung  
wurden am ..... mit dem Hinweis orts-  
üblich bekannt gemacht, daß Bedenken und An-  
regungen während der Auslegungsfrist vorge-  
bracht werden können.

Ortsbürgermeister (S)

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Text-  
festsetzungen ist gemäß § 11 BBauG durch Ver-  
fügung vom ..... - Az.: .....  
genehmigt.

Birkenfeld, den .....  
Kreisverwaltung Birkenfeld

Hat vorgelegen  
Kreisverwaltung Birkenfeld  
21.4.1983